

Rotter Wahlkampf in vollem Gang



Er ist der gemeinsame Bürgermeisterkandidat der „Bürger für Rott“ und der Rotter SPD: Daniel Wendrock (Foto). Die „Bürger für Rott“ hatten nun anlässlich ihrer Aufstellungsversammlung (wir berichteten ebenfalls) für die Wahl im März 2020 Daniel Wendrock als Redner zu Gast. Wendrock war bereits Ende September in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung mit der Rotter SPD zum gemeinsamen Kandidaten der beiden Wählergruppierungen nominiert worden (wie berichtet).

Der 43-jährige Wendrock verzichtete zwar auf eine ausführliche Darstellung seines Wahlprogramms. Schließlich, so der Kandidat, sollten bei dieser Veranstaltung die Bewerber für den Gemeinderat und deren Vorstellungen im Mittelpunkt stehen und nicht nur der Bürgermeisterkandidat, wie dies teilweise

bei anderen Wählergruppen der Fall sei, so Wendrock.

„Seien Sie aber sicher“, so Wendrock weiter: „Ich bin die letzten Wochen sehr aktiv gewesen und habe in Rücksprache mit unterschiedlichen Fachleuten und Rotter Bürgerinnen und Bürgern ein langfristiges und ambitioniertes Wahlprogramm für unseren Ort entwickelt“, so Daniel Wendrock.

Dieses könne ab sofort auf seiner neuen Homepage www.daniel-wendrock.de nachgelesen werden.

„Setzen Sie sich mit dem Programm auseinander, geben Sie mir Rückmeldung, gerne auch kritische und entscheiden Sie dann selbst: Ist dies das Programm von jemandem, der – wie von Mitbewerbern behauptet werde – wirklich nur verwalten wolle oder von jemandem, der ein langfristiges, klares Bild von Rott und den festen Willen zur Gestaltung für unseren Ort hat.“, so der studierte Verwaltungsfachmann weiter.

Die „Bürger für Rott“ könnten ganz sicher sein, dass er in den nächsten Wochen und Monaten auch die Wählerinnen und Wähler auf Veranstaltungen, im Haustürwahlkampf oder in Unternehmensbesuchen von sich und seinem Programm überzeugen wolle.

„Ich gehe mit hoher Motivation in diesen Wahlkampf, damit eine Politik möglich wird, bei der Rott weiter gut vorankommt. Zunächst wünsche ich Euch aber eine erfolgreiche und gelungene Aufstellungsversammlung“, so Wendrock zum Schluss.